



BAUGEWERBLICHE VERBÄNDE



BZB

BILDUNGSZENTREN DES BAUGEWERBES

**zukunftsinitiative
handwerk nordrhein-westfalen**

■ außenwirtschaft ■ marketing ■ demografischer wandel

Zweites Projektseminar zur CASA-bauen-Selbstbewertung:

„Schnell und sicher Stärken und Schwächen im Bauablauf erkennen!“

Krefeld. Die Wettbewerbsfähigkeit des Betriebes durch Qualität zu steigern war auch beim zweiten gemeinsamen Projektseminar der Baugewerblichen Verbände und der Bildungszentren des Baugewerbes e.V. (BZB) zur CASA-bauen-Selbstbewertung am 22. November 2011 in Krefeld das programmatische Thema. Dabei wurden die Teilnehmer von Seminarleiter Dipl.-Ing. **Franz König**, Inhaber eines Ingenieurbüros für Bauphysik und Sachverständiger für das Dachdeckerhandwerk und den Bereich Schall- und Wärmeschutz, umfassend über das Praxis- und Referenzinstrument CASA-bauen informiert und bei der anschließenden Selbsterklärung unterstützt. CASA-bauen ist ein branchenweiter und interessensübergreifender Qualitätsstandard aller Partner der Bauwirtschaft. Insbesondere für kleine und mittlere Betriebe der Bauwirtschaft und des Handwerks ist dieses Instrument **der** Einstieg in ihre Qualitätsentwicklung! Denn CASA-bauen analysiert schnell und sicher Stärken und Schwächen im Bauablauf ebenso wie in der Betriebs- und Baustellenorganisation. So sind die Betriebe viel leichter in der Lage, wirksame Maßnahmen zur Verbesserung der Wirtschaftlichkeit und zur optimalen Nutzung von Ressourcen einzuleiten.

Das kostenfreie Seminar im Bildungszentrum des Baugewerbes in Krefeld fand wieder statt im Rahmen des Projektes „Zukunfts-Initiative Handwerk Nordrhein-Westfalen“ (ZIH), das vom Land Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union gefördert wird. Als Projektpartner informieren und beraten die BGV und die BZB ihre Betriebe verstärkt in Vortragsveranstaltungen, Seminaren, Workshops und direkten Unternehmensberatungen in den Bereichen Marketing, Außenwirtschaft und Demografischer Wandel.

Die Begrüßung und kurze Vorstellung der Bildungszentren des Baugewerbes übernahm die BZB-Projektberaterin **Franciska Lennartz**. Anschließend erläuterte **Günter Ho-**

PRESSSEINFORMATION

busch als Projektberater der Baugewerblichen Verbände im Bereich Marketing die Aufgaben und Ziele der „Zukunfts-Initiative Handwerk Nordrhein-Westfalen“. Gleichzeitig appellierte er an die Teilnehmer, das breite Beratungsangebot der ZIH intensiv wahrzunehmen.

Hauptziel der Veranstaltung für Seminarleiter Franz König war es erneut, die Teilnehmer des Tagesseminars mit der CASA-bauen-Selbstbewertung vertraut zu machen und unter Anleitung durchführen zu lassen. Nach detaillierten Vorinformationen füllten die Teilnehmer die CASA-bauen-Selbsterklärung aus. Mit dieser Selbstbewertung können sich die Unternehmen auf der Internetplattform www.gute-bauunternehmen.de listen lassen und als qualitätsorientierter Baubetrieb für sich werben – und erringen so eindeutig Marktvorteile gegenüber der Konkurrenz. Des Weiteren deckt die Selbsterklärung den Organisationsteil der Gefährdungsanalyse ab, der von der BG BAU gefordert wird. Damit verbessert CASA-bauen die Position des Betriebes gegenüber Finanzdienstleistern und Arbeitsschutzorganisationen. Denn wer sich mit CASA-Bauen selbst bewertet, hat einen Teil seines Business-Plans und seiner Gefährdungsbeurteilung erstellt und seine Organisation und seine Aufgaben klar strukturiert und festgelegt.

Cle/uc
November 2011
PI 10/11 BFP



Franciska Lennartz (BZB) und Günter Hobusch (BGV) begrüßten die Teilnehmer und stellten die Zukunfts-Initiative Handwerk NRW vor.



Seminarleiter Dipl.-Ing. Franz König informierte umfassend über die CASA-bauen-Selbstbewertung.